

PLATZREGELN im Golfclub Schaumburg e. V.

A. Allgemeine Regeln

Aus (Regel 18.2)

Aus wird durch weiße Pfähle, Zäune oder Mauern gekennzeichnet (Regel 18.2).

Der Wildschweinzaun incl. aller seiner Pfosten markiert die Ausgrenze, es sei denn, es sind weiße Pfähle gesteckt. Bei Behinderung durch den Wildschweinzaun darf keine Erleichterung nach Regel 16.1 in Anspruch genommen werden.

Penalty Areas

Penalty Areas sind durch **rote** oder **gelbe** Pfähle gekennzeichnet.

Ungewöhnliche Platzverhältnisse (Boden in Ausbesserung, ungewöhnlich beschaffener Boden, kahle Stellen/Fahrspuren) (Regel 16.1)

Boden in Ausbesserung

Ist durch **blaue** Pfähle oder weiße Boden - Markierungen gekennzeichnet. Ist beides vorhanden, gilt die Linie.

Auch ohne Kennzeichnung ist Nachstehendes Boden in Ausbesserung:

- kahle Stellen und Fahrspuren auf dem Kurzgemähten
- frisch verlegte Soden
- Wintergrüns
- Neue Einsaaten
- mit Kies verfüllte Drainagegräben

Von den so gekennzeichneten Flächen darf nicht gespielt werden. Es muss straflose Erleichterung gemäß Regel 16.1a in Anspruch genommen werden. Erleichterung wird nicht gewährt, wenn lediglich der Stand behindert ist. Sind Dropzonen eingerichtet, kann man dort alternativ seinen Ball straffrei dropfen.

Unbewegliche Hemmnisse sind:

- die mit **blauen** Pfählen gekennzeichneten Löcher auf den Wintergrüns
- die in Beton gefassten Winterabschläge
- sämtliche Schutzgitter, Netze, Zäune (ausgenommen der Wildschweinzaun), Wege und Bänke
- **rote, gelbe** und **blaue** Pfähle. Diese dürfen nicht herausgezogen werden
- der aufrechtstehende große Stein auf Bahn 8
- die Figur zwischen Bahn 10 und 11

Es darf Erleichterung gemäß Regel 16.1a in Anspruch genommen werden.

Spielverbotszonen sind:

- die Penalty Area an der Bahn 9.

Sie sind durch **rote** Pfähle mit **grünen** Köpfen gekennzeichnet. Das Spielen daraus ist verboten. Ein Betreten kann als schwerwiegendes Fehlverhalten unter Verstoß gegen Regel 1.2 angesehen werden. Ein Spieler muss Erleichterung nach Regel 17.1.d in Anspruch nehmen. Liegt der Ball im Gelände und der Stand oder Schwung des Spielers ist durch eine Spielverbotszone behindert, muss der Spieler straflose Erleichterung innerhalb einer Schlägerlänge vom nächstgelegenen Punkt vollständiger Erleichterung in Anspruch nehmen.

B. Besondere Regeln an einzelnen Bahnen

Loch 2 / Loch 4: Keine Lage auf dem Doppelgrün Loch 2 / Loch 4 ist falsches Grün.

Loch 5: Liegt ein Ball in der Penalty Area hinter dem Grün von Loch 5 oder ist es bekannt oder so gut wie sicher, dass ein Ball, der nicht gefunden wurde, in der Penalty Area zur Ruhe kam, hat der Spieler, jeweils mit einem Strafschlag, die folgenden Erleichterungsmöglichkeiten:

1. Erleichterung gemäß Regel 17.1 in Anspruch nehmen
2. als zusätzliche Wahlmöglichkeit seinen Ball in der Dropzone dropfen.

Loch 6: Die landwirtschaftlich genutzte Fläche entlang der linken Seite der Bahn darf nicht betreten werden! Ein Betreten der Fläche wird als schwerwiegender Verstoß gegen die Etikette und mit Disqualifikation und Platzsperre geahndet.

Loch 8: Ist durch das Fangnetz hinter dem Grün die Standposition des Spielers oder der Raum seines beabsichtigten Schwungs betroffen, darf der Spieler

1. Erleichterung gemäß Regel 16.1b in Anspruch nehmen
2. als zusätzliche Wahlmöglichkeit seinen Ball straflos in der Dropzone dropfen.

Loch 12: Der eingezäunte Bereich vor dem Damenabschlag (Wasserwerk) ist **Aus** und darf nicht betreten werden.

Loch 13: Liegt ein Ball in der Penalty Area Loch 13 oder ist es bekannt oder so gut wie sicher, dass ein Ball, der nicht gefunden wurde, in der Penalty Area zur Ruhe kam, hat der Spieler, jeweils mit einem Strafschlag, die folgenden Erleichterungsmöglichkeiten:

1. Erleichterung gemäß Regel 17.1 in Anspruch nehmen
2. als zusätzliche Wahlmöglichkeit seinen Ball in der Dropzone dropfen.

Loch 14: Für Spieler des Lochs 14 ist das Fairway des Lochs 15 Aus. Der gemähte Laufweg durch das Rough ist nicht Aus.

Loch 18: Das Flachdach des Gebäudes links neben dem Grün ist Aus und darf nicht betreten werden! Grundstrafe bei Verstoß gegen eine Platzregel: Lochspiel – Lochverlust; Zählspiel – 2 Strafschläge!

Aussetzung des Spiels wegen Gefahr (Regel 5.7)

Signaltöne bei Spielunterbrechung:

| | | |
|---|---|--------------------------------|
| unverzögliche Unterbrechung des Spiels (Gefahr) | = | ein langer Ton |
| Unterbrechung des Spiels | = | wiederholt 3 kurze Töne |
| Wiederaufnahme des Spiels | = | wiederholt 2 kurze Töne |

Unabhängig hiervon kann jeder Spieler bei Blitzgefahr das Spiel eigenverantwortlich unterbrechen (Regel 5.7a).

Sofern die Golfregeln keine andere Strafe vorsehen, gilt:

Strafe für Verstoß gegen eine Platzregel: Grundstrafe

Entfernungsangaben

Entfernungsangaben gelten bis Grünanfang

| | | | |
|-----------------------------|--------------------|------------------|-----------|
| <u>Weiß</u> e Fairwayplatte | sowie grüner Pfahl | mit einem Ring: | 100 Meter |
| Rote Fairwayplatte | sowie grüner Pfahl | mit zwei Ringen: | 150 Meter |
| Gelbe Fairwayplatte | sowie grüner Pfahl | mit drei Ringen: | 200 Meter |